



Festbericht

TA	9.5	9.5	GE
RD	9.5	9.5	GE
HR	9.5	9.5	GE
Total 1	57.0		
Abzug	-0.0		
Total 2	57.0		

Stand: 27.07.17

JG - Jodler Gruppe, BKJV

Klasse 1

Vortrag 1757

Eriswil, Jodlerchörli

Hie wo i dehiime bi

Leitung: Meister Hansuli, Wyssachen

Komponist: Ueli Moor

Gesamteindruck (GE)

Sehr natürlicher und glaubhafter Vortrag. Der Chor lässt sich trotz dem kurzzeitigen Lärm von einem herunterfallenden Gegenstand überhaupt nicht aus der Ruhe bringen. Abstriche sind geringfügig und mehr zufälliger Art. Der insgesamt überzeugende Gesamteindruck weist auf eine seriöse Probenarbeit hin.

Tongebung (T)

Abzug

Positiv Runde, kräftige und tragende Tongebung. Sehr ausgeglichener Chorklang in allen Registern. Der Chorbegleit verfügt über eine sehr gute Tonstütze. Die Jodelstimmen beherrschen die Jodeltechnik mit strahlenden Hochtönen.

Negativ Die 1. Jodelstimme stützt die hohen „f“ im Jodelauftakt und im JT 4 jeweils zu wenig.

Aussprache (A)

Abzug

Positiv Passende, sehr gut gewählte und abwechslungsreiche Jodelvokalisation. Einheitliche und recht gut verständliche Aussprache (mit Ausnahme der Anfangs- und Schluss-T in der 1. Strophe).

Negativ

Rhythmik (R)

Abzug

Positiv Mit guter Temponahme und regelmässigem Puls verläuft der Melodiefluss natürlich.

Negativ Vereinzelt leicht verhasstete Achtelnoten, je nach Text (zB im LT 1 "dörfe", "o ganz"; im LT 4 "Un-be").

Dynamik (D)Abzug

Positiv Textgemässe Gestaltung mit wirkungsvollen "crescendi" und "descrescendi" (zB im LT 9, JT 3 - 4, JT 6 - 8).

Negativ

Harmonische Reinheit (HR)Abzug

Positiv Durchwegs transparentes Klangbild mit präzisen Einsätzen in der angestimmten Tonart C-Dur.

Negativ Ab und zu leichte Trübungen durch vereinzelt ungenaue Tonschritte, meist zufälliger Art. Die 2. Jodelstimme unterfasst im Jodel da und dort. Leichte Sinktendenz gegen Vortragsschluss.

Juryleiter/in Studer Gody

Juror(in): Hefti Simon

Juror(in): Roth Ruedi